

**Verbandsversammlung:**

## Anwesenheitsvermerk

Schmidt, Ralf	Lorch	x
Söhn, Ulrich	Lorch	x
Schmoranz, Hermann	Rüdesheim am Rhein	x
Beisheim, Bernhard	Rüdesheim am Rhein	x
Faust, Willi	Geisenheim	-
Schneider, Knut	Geisenheim	x
Müller, Gerda	Oestrich-Winkel	x
Vogel, Dieter	Oestrich-Winkel	-
Hannes, Matthias	Eltville am Rhein	x
Scholl, Rainer	Eltville am Rhein	x
Nußbaum, Frank	Kiedrich	x
Sohlbach, Georg	Kiedrich	-
Horne, Franz	Walluf	x
Staats, Katharina	Walluf	x

**Verbandsvorstand:**

BM Helbing, Jürgen	Lorch	x
Verbandsvorsteher		
BM Mosler, Volker	Rüdesheim am Rhein	-
BM Kilian, Frank	Geisenheim	-
1.Stadtrat Fladung, Werner	Oestrich-Winkel	-
BM Kunkel, Patrick	Eltville am Rhein	-
stellv. Verbandsvorsteher		
BM Steinmacher, Winfried	Kiedrich	x
BM Kohl, Manfred	Walluf	x

**Geschäftsführung:**

Roth, Jürgen, Walluf, Geschäftsführer		x
Seibel, Gudula, Schriftführerin		-

## TAGESORDNUNG

- 1 Feststellung der/des Altersvorsitzenden
- 2 Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters
- 3 Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und einer/eines Vertreterin/Vertreters
- 4 **Jahresabschluss zum 31.12.2014** Drucks.Nr. 001/16  
hier: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über das Ergebnis  
der Prüfung
- 5 **Jahresabschluss 2015** – gemäß § 112 HGO - Drucks.Nr. 002/16
- 6 **DSD Systembeschreibung LVP** Bericht  
(Gelbe Sack Sammlung)
- 7 Verschiedenes

### Beschlüsse

#### **1 Feststellung der/des Altersvorsitzenden**

Der Vorstandsvorsteher Bürgermeister Jürgen Helbing eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das an Lebensjahren älteste Mitglied der Verbandsversammlung Herr Knut Schneider ist. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Herr Schneider stellt zunächst die Beschlussfähigkeit fest. Danach stellt er fest, dass gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

#### **2 Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters**

Aus der Mitte der Versammlung wird Herr Franz Horne vorgeschlagen. Da keine geheime Wahl beantragt wird, erfolgt die Abstimmung durch Handaufheben.

**Herr Franz Horne wird zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau gewählt.**

Einstimmig

ZUGESTIMMT

Herr Horne nimmt die Wahl an.

Aus der Mitte der Versammlung wird Frau Gerda Müller als stellvertretende Verbandsvorsitzende vorgeschlagen. Da keine geheime Wahl beantragt wird, erfolgt die Abstimmung durch Handaufheben.

**Frau Gerda Müller wird zur stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau gewählt.**

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

Frau Müller nimmt die Wahl an.

### **3 Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und einer/eines Vertreterin/Vertreter**

Auf Vorschlag werden Gudula Seibel als Schriftführerin und Geschäftsführer Jürgen Roth als stellv. Schriftführer sowie Melanie Lützenburger als stellv. Schriftführerin durch Hand aufheben einstimmig gewählt.

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **4 Jahresabschluss zum 31.12.2014**

Drucks.Nr. 001/16

hier: Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über das Ergebnis der Prüfung

Der Verbandsvorsteher erläutert die Vorlage.

Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 (1) HGO wird dem Vorstand bezüglich des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 08.01.2016 Entlastung erteilt.

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

### **5 Jahresabschluss 2015 – gemäß § 112 HGO -**

Drucks.Nr. 002/16

Der Verbandsvorsteher erläutert die Vorlage.

Das Abschlussergebnis des Jahresabschlusses 2015 wird **zunächst zur Kenntnis genommen**. Die weitere Beratung erfolgt nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Einstimmig  
ZUGESTIMMT

**6 DSD Systembeschreibung LVP**  
(Gelbe Sack Sammlung)

Bericht

Der Vorstandsvorsteher erläutert die Vorlage.

Der Bericht und die ergänzenden Ausführungen des Geschäftsführers werden **zur Kenntnis genommen**.

**7 Verschiedenes**

Aus der Mitte der Verbandsversammlung wurde von mehreren Verbandsmitgliedern beklagt, dass bei der Anmeldung von Sperrmüll teilweise sehr unfreundlich reagiert wird. Dies gilt insbesondere auch für den Versuch einen späteren Sammeltermin zu erhalten. Auf die digitale Anmeldung erfolge lange Zeit keine Rückmeldung.

Der Geschäftsführer sagt zu, die Angelegenheit kurzfristig mit dem Entsorgungsunternehmen zu erörtern und Abhilfe zu schaffen.

Walluf im Rheingau, 8. September 2016



Franz Horne, Vorsitzender

Jürgen Roth, stellvertr. Schriftführer



Knut Schneider, Altersvorsitzender